### VINCENT LÜBECK

# ORGELWERKE

HERAUSGEGEBEN VON

HERMANN KELLER

EIGENTUM DES VERLEGERS . ALLE RECHTE VORBEHALTEN

C. F. PETERS

FRANKFURT - NEW YORK - LONDON

### INHALT

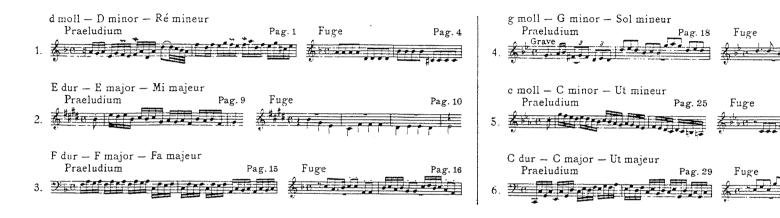
#### CONTENTS / TABLE DES MATIÈRES

#### I Praeludien und Fugen

Pag. 19

Pag. 26

Pag. 30



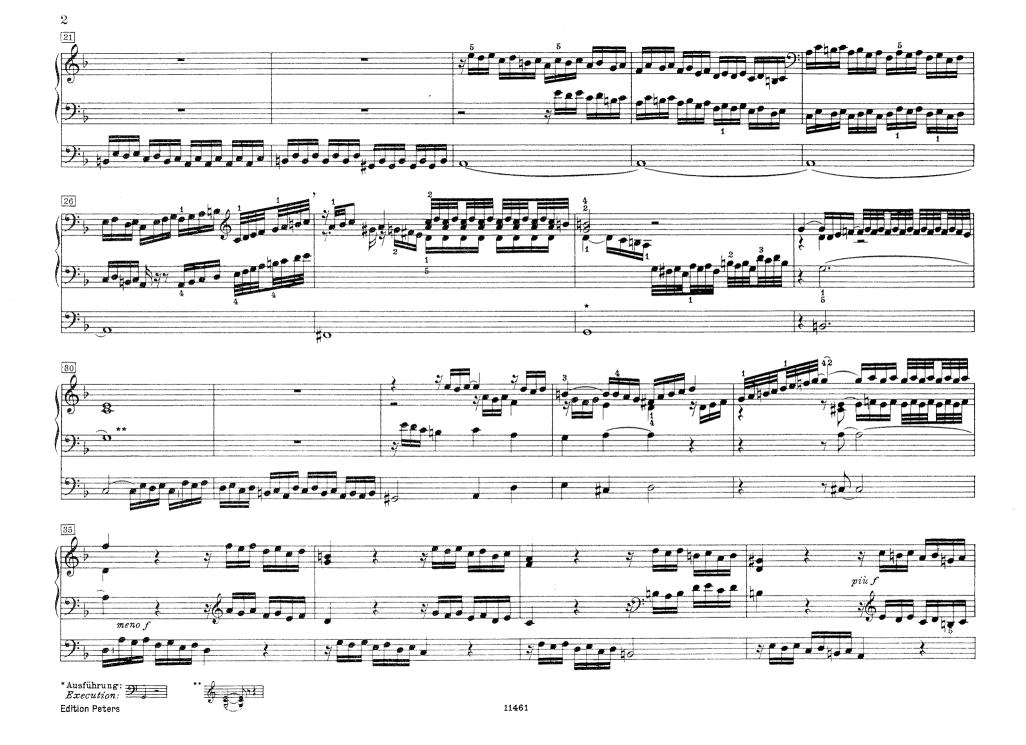
#### II Choralbearbeitungen

7.	Phantasie über "Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ"	34
8.	Partita über "Nun laßt uns Gott den Herren"	45
A	nhang	
Ch	oral: "In dulci jubilo" mit zwei Variationen von Vincent Lübeck d.Jüngeren	50
Be	merkungen zu den einzelnen Stücken	52

# I. PRAELUDIEN UND FUGEN



Edition Peters Nr. 4437













Edition Peters





# Praeludium und Fuge

Vincent Lübeck (1656-1740) Herausgegeben von Hermann Keller



























\* Original

Edition Peters

 $Grave^{\star}(J_{=66})$ 



11461

© 1941 by C. F. Peters © renewed 1969 by C. F. Peters

Herausgegeben von Hermann Keller



**Edition Peters** 



















Edition Peters















# II. CHORALBEARBEITUNGEN

# Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ





\* Hier und an allen folgenden Stellen original. Here and in all similar passages, original. Edition Peters

'40) Teller





\* Die Bezeichnungen O und R (für Ow. und Rp.) auf Seite 37, 38 und 44 sind original. / The indications O and R (Ow. : Swell, Rp. : Choir) on Pages 37, 38 and 44 are original. Edition Peters 11461





Edition Peters







Edition Peters

 $\exists$ 







11461

**Edition Peters** 







<sup>\*</sup> Wenn das Pedal nicht genügend mit 8', 4', 2' besetzt werden kann, spiele man in Vers 1 und 2 die obere Stimme des Doppelpedals mit der linken Hand. Edition Peters

If the pedal part is not strong enough with 8ft, 4ft and 2ft stops, the upper part of the double pedal in sections 1 and 2 should be played with the left hand.







\* Original Edition Peters.





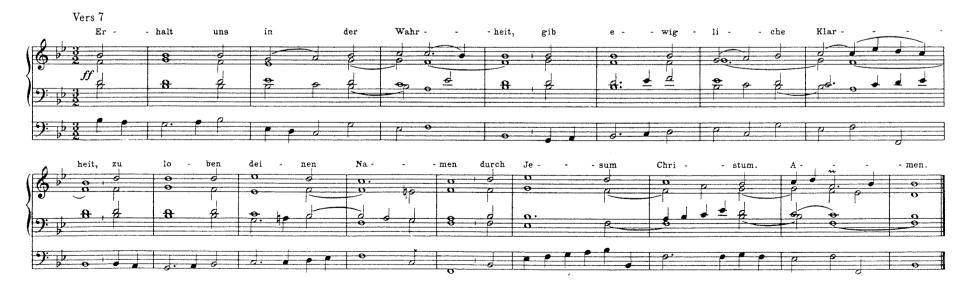
<sup>\*</sup> Original; f und p nur relativ zu nehmen./ Original; f and p are merely relative. Edition Peters



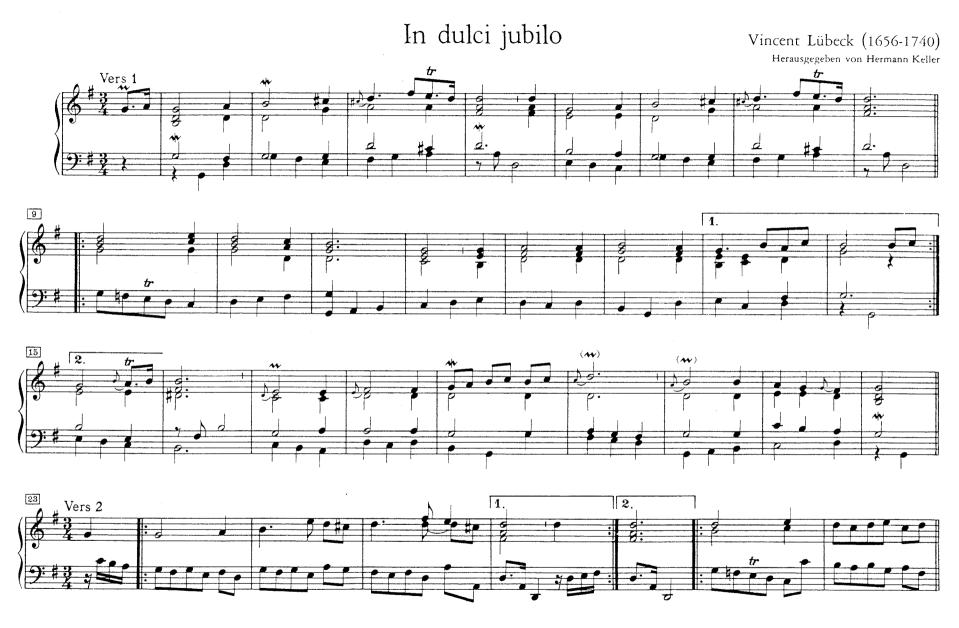


Hier endet das Manuskript; wahrscheinlich sollten noch 2-4 Variationen folgen. Der Herausgeber schlägt vor, mit dem folgenden Satz zu schließen:

The manuscript ends here; probably 2-4 variations were to follow. The editor suggests closing, with the following:



# **ANHANG**





\* ( $_{\infty}$ ) nur bei der Wiederholung / ( $_{\infty}$ ) only at the repetition. Edition Peters

## BEMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN STÜCKEN

Abweichungen vom Notentext der Ausgaben von Harms und Seiffert sind hier nicht vermerkt, — nur Abweichungen vom Originaltext, soweit es sich nicht nur um Verbesserungen von Schreibfehlern handelt. Die Nummern 2, 4, 5, 6 sind in Tabulatur, Nr. 1, 3, 7, 8 in Notenschrift überliefert.

#### Nr. 1. Praeludium und Fuge d moll

Hier finden sich in der Vorlage an mehreren Stellen liegende Kreuze im Notentext (X), die wahrscheinlich Anweisungen für den Registranten bedeuteten, an dieser Stelle Register zu ziehen oder abzustoßen. Da wir sonst nirgends derartige Anhaltspunkte besitzen, mögen sie hier mitgeteilt werden: sie stehen in Takt 35, 38, 43, 131, 136/37, 157 und vor 164.

- T. 59 heißt das 4. Achtel in der Vorlage c' (Seiffert setzt cis'), daß es e' heißen muß, zeigen sämtliche Parallelstellen.
- T. 98 im Alt 2. Note d' (vgl. aber T. 69!).
- T. 135 im Alt 1. Note e' fehlt.
- T. 167 3. Achtel a" wohl nur ein Schreibversehen für f".

### Nr. 2. Praeludium und Fuge E dur

Der Auftakt zu Takt 1 ist ein Viertel (bei Seiffert ein Sechzehntel).

- T. 16 enthält in der Vorlage fünf Viertel. Korrektur übereinstimmend mit Seiffert.
- T. 82 zweitletzte Note im Sopran h'.
- T. 118 3. Viertel im Sopran e', Alt gis', Korrektur nach T. 144.

#### Nr. 3. Praeludium und Fuge F dur

Der Quelle wie dem Stil nach abweichend von den übrigen Werken. Die klein notierten Verzierungen und einige Vorschläge wurden, als nicht orgelmäßig, weggelassen.

#### Nr. 4. Praeludium und Fuge g moll

- T. 9 im Original deutlich im Sopran d" statt c".
- T. 19 2. Viertel, im Tenor c' als Viertel (Seiffert andert in a).
- T. 43 Pedal II 3. und 4. Viertel A., Korrektur nach Seiffert.
- T. 69 3. Viertel im Tenor f; Korrektur übereinstimmend mit Seiffert.
- T. 89 im Sopran 4. Achtel e".
- T. 106 8. Sechzehntel, das g' im Alt fehlt.
- T. 134 im Baß nur c, Korrektur nach Seiffert.
- T. 174 im Baß 3. Achtel B.
- T. 181 im Sopran 1. Note d".
- T. 186 im 3. Viertel und T. 187 Sopran und Alt eine Oktave zu tief.

#### Nr. 5. Praeludium und Fuge c moll

Der Auftakt ist (wie in Nr. 2) als Viertel notiert.

- T. 8, 1. Note und Takt 9, 8. Note des Tenors g.
- T. 10 Sopran 5. Note g".
- T. 21 die drei letzten Achtel eine Oktave höher (vgl. aber T. 25!).
- T. 63 und 64 fehit die Achtelpause im 4. Viertel des Tenors.

#### Nr. 6. Praeludium und Fuge C dur

- T. 41 3. Viertel im Sopran g".
- T. 46 letztes Achtel des Soprans g' statt h'.
- T. 48 4. Achtel des Tenors g statt h.
- T. 50 ab hier um einen halben Takt versetzte Taktstriche: in dem 3/2 Takt sind zwei 4/4 Takte ineinandergeschoben.
- T. 64 1. Note des Tenors c'.
- T. 75 der C Takt fehlt.

#### Nr. 7. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

Der Bauplan der Phantasie ist folgender:

- T. 1-13: 1. und 2. Zeile des Chorals.
  - 13- 25: Anfang der 1. Zeile.
  - 25- 36: 3. (= 1.) Zeile.
  - 36- 52: 4. (= 2.) Zeile.
  - 53- 93: 3. Zeile im 3/4 Takt.
  - 94-105: Ethos zu der 1. und 2. Zeile.
  - 106-138: 5. Zeile.
  - 139-164: 6. Zeile.
- 165-189: 7. Zeile.
- 190-209: 8. Zeile.
- 210-253: 9. (letzte) Zeile.
- 253-266: freier Schluß.

Die Registrierung muß diesen Plan in Klang umsetzen!

- T. 153 im Alt 1. Note fehlt . Tenor fis als Halbe.
- T. 212 im Alt 2. Note fehlt #.
- T. 220 im Sopran 2. Note g'.

#### Nr. 8. Nun laßt uns Gott dem Herren

Vers 6: Takt 137 letztes Achtel g, Takt 142 2. Achtel B. Für die folgende Variation war 3/4 Takt vornotiert.



## ZEITGENÖSSISCHE ORGELMUSIK

BONITZ Klangspiele S 2361

BRESGEN Toccata und Fuge EP 8034

CALLHOFF Missa S 2373

FERNEYHOUGH Sieben Sterne EP 7217

GENZMER Adventskonzert EP 5938

2. Sonate (1956) EP 5856

3. Sonate (1963) EP 5970

Die Tageszeiten EP 8032

Introduzione, Aria e Finale für Violine und Orgel EP 8083

Konzert für Orgel und Schlagzeug EP 8313

Sonate für Trompete in C und Orgel EP 8070

Sonate für Violoncello und Orgel EP 8369

Weihnachtskonzert EP 8326

HASHAGEN Timbres EP 8124

HEIDER Inneres EP 8047

HESSENBERG Präludium und Fuge op. 63/1 EP 5864

Toccata, Fuge und Ciacona op. 63/2 EP 5865

HOGNER Fantasia super H. C. EP 8331

HOLLER Fantasie op. 49 für Violine und Orgel EP 5868

Improvisationen über »Schönster Herr Jesu«

für Violoncello und Orgel EP 4830

Triptychon über die Ostersequenz »Victimae paschali laudes«

op. 64 EP 8414

KELEMEN Fabliau EP 8185

KORN Gloria op. 49 EP 8204

4 Präludien op. 55 EP 8357

KORN Präludium und Fuge g-moll op. 62 EP 8397 Toccata op. 65 EP 8436

LIGETI Volumina EP 5983

ORGELWERKE SOWJETISCHER KOMPONISTEN

(Roisman) EP 5750

ORLINSKI, HONE, BIENER Oktogon S 2253

PEETERS 30 Choralvorspiele op. 68-70 EP 6023-25

213 Choralvorspiele für das Kirchenjahr EP 6401-24

30 Choralvorspiele über Gregorianische Hymnen

op. 75-77 EP 6088-90

Concertino f. Orgel-Positiv und Cembalo EP 66551

30 Kurze Präludien op. 95 EP 6195

PFIFFNER Partita »Creator alme siderum« S 2254

SCHILLING, H. L. Carillon für Schlagwerk und Orgel S 2387

SCHROEDER O heiligste Dreifaltigkeit S 2231

Ordinarium pro organo S 2386

Orgel-Mosaiken S 2345

12 Orgelchoräle für die Weihnachtszeit S 2360

Proprium pro organo S 2379

Toccata op. 5a S 1384

Trilogien zu Chorälen (Intonation/Meditation/Finale) S 2390

SMITH-BRINDLE Drei Improvisationen H 1049a

TCHEREPNIN, A. Processional and Recessional EP 6839

WALCHA 88 Choralvorspiele EP 4850/4871/5999/8413

ZEITGENOSSISCHE ORGELMUSIK im Gottesdienst H 2006d

ZIPP Fantasie op. 14 EP 5834